

## Phil hält Publikum bei allerbesten Laune

Sommernächte-Auftakt steht trotz kühler Temperaturen unter einem guten Stern

Baden-Baden (co) – Es war eine gute Entscheidung der Baden-Baden Events GmbH, die Sommernächte vor dem Kurhaus erstmals einen Tag früher zu starten. Mit dem Hochkaräter Phil, der mit seiner elfköpfigen Band schon seit Jahren zum Publikumsmagneten auf der Partymeile zählt, stand der erste Abend trotz etwas kühlerer Temperaturen unter einem guten Stern.

Die Fans ließen sich vom starken Regen am frühen Abend nicht abschrecken, sie tanzten und sangen bei den Erfolgssongs von Genesis wie „Think Twice“ oder „Land of Confusion“ hingebungsvoll mit. Wie in den Vorjahren ver-



**Der charismatische Frontmann sieht nicht nur aus wie Phil Collins, er singt auch so und hat die vielen Fans am Donnerstagabend von der ersten Minute an auf seiner Seite.** Foto: co

stand es der charismatische permanent forderte er zum ganz engen Draht zu seinen Frontmann, das Publikum bei Mitkatschen auf und suchte Fans. allerbesten Laune zu halten, erfolgreich von Beginn an den Auch Acoustic Soul mit

Klassikern und Jazz-Standards hatte zuvor einen guten Start vor einer um diese Zeit schon unerwartet großen Besucher-schar – zumindest, bis ein Nachmittagsgewitter für einen abrupten Abbruch sorgte.

Mitreißen den Big-Band-Sound gibt es heute ab 12 Uhr mit „All about Jazz“ zu erleben, der Musikverein Obertsrot spielt auf, und die Band Street-walker kommt ganz ohne Bühne aus. Ab 19 Uhr präsentiert „Die neue Welle“ David Whitley und Band, bevor ab 20.30 die Hamburger Musiker um Alex Liggert „The Music of Santana“ aufleben lassen und ein Flair von Lateinamerika in den Kurgarten bringen. Die Sommernächte dauern bis einschließlich Sonntag.



**- BADEN-BADEN -****Der Regen schreckte das Publikum nicht****Baden-Badener Sommernächte bleiben trotzdem ein Publikumsmagnet / Breitgefächertes Programm**

Von unserer Mitarbeiterin  
Christiane Krause-Dimmock

**Baden-Baden.** Sie waren quasi ein feucht-fröhliches Vergnügen. Dennoch zeigte sich einmal mehr, dass die Baden-Badener Sommernächte offensichtlich ein Highlight in so manchem Terminkalender sind. Auch wenn es nicht immer die pure Freude war, unter dicht verhangenem Wolkenhimmel zu feiern, fanden die zahlreichen Showacts durchaus ihre Fans.

Insbesondere die Phil-Collins-Coverband brachte den regennassen Kurpark einmal mehr zum Beben. Unter großen Schirmen, freiem Himmel, bei leckeren

### Besucher genießen das Ambiente

Speisen, Snacks und Drinks lässt sich auch bei flauem Wetter Party machen. Wenn sie bei dieser Gelegenheit noch die Chance bekämen eine kesse Sohle aufs Parkett zu legen, könnten sich Franco Iorio und Alphons Olearnik vor Glück kaum halten.

Richtig in Schale geworfen haben sich die beiden unternehmungslustigen Karlsruher Baden-Baden und ganz besonders die Sommernächte stehen immer wieder auf ihrer Ausflugsliste. Die beiden schwärmten sie von den gut gekleideten Damen, von der Musik und dem Ambiente.

Die Veranstaltung ist gut aufgestellt und es sei für jeden Geschmack etwas dabei, bestätigt auch Silvia Hemmlinger. Sie blockiert wenigstens einen Abend, um an diesem Event teilzuhaben. „Das gehört für uns Badener einfach dazu“, erzählt sie von den Freun-



ZAHLREICHE AUFTRITTE gab es in der Konzertmuschel. Die Bands kredenzten Elemente aus Rock, Blues, Jazz, Funk, lateinamerikanischen Rhythmen und anderen Einflüssen.  
Fotos: Krause-Dimmock

den und Familienmitgliedern, die sich in aller Regel als Gruppe in den Kurpark begeben und es dort gut gelaunt krachen lassen. „Ich meine, das ist echt ein super

tolles Angebot.“ Denn Eintritt kostete es ja schließlich nicht. Super toll, mit diesem Attribut ist in erster Linie David B. Whitley gemeint. Eben noch auf der

„The Voice of Germany“-Showbühne, im nächsten Moment Publikumsmagnet in der Konzertmuschel.

Dort drängt sich das Publikum, lässt sich von den Showacts – den neuen und den Routiniers in Sachen Sommernächte – gerne anstecken mit der guten Laune. Der Regen ist allenfalls ein Pausenfüller, wenn man es genau nimmt. Zwischen den Auftritten verschleicht er die Gäste, die sich unter die Schirme und Zelte zurückziehen. Aber spätestens bei Alex Ligertwood spielt das Wetter keine wirkliche Rolle mehr. Der legt eine heiße Santana-Performance hin. Hüften und Beine werden auf typisch lateinamerikanische Weise mit Energie geladen und somit zum Tanzen und Bewegungen getrieben.

Die auf der Bühne kredenzten Elemente aus Rock, Blues, Jazz, Funk, lateinamerikanischen Rhythmen und anderen Einflüssen sind ein treffliches Gegenmittel. Nur die Streetwalkers sorgen bei so manchem für Verwirrung. „Sind die ausgefallen?“, fragen sich auch die beiden tanzfreudigen Franco Iorio und Alphons Olearnik und finden das so ganz und gar nicht in Ordnung. Eine kleine Rückfrage bei der Technik, die emsig zwischen Zelt-behütetem Mischpult und Bühne hin- und herhastet, bringt Klarheit. „Das ist eine Walk-Act-Band. Die läuft durchs Publikum“, schmunzelt der Zeltmann, als er mit dem Finger auf das Programm deutet.



DAS PUBLIKUM ließ sich von den Showacts unmittelbar vor dem Kurhaus – sowohl von den neuen als auch von den Routiniers in Sachen Sommernächte – gerne anstecken mit der guten Laune.



## - BADENER TAGBLATT -

### Regen macht einigen Bands Strich durch Rechnung

Sinti-Jazz vom Feinsten erklingt mit dem Romeo-Franz-Ensemble am Freitag bei den Sommernächten

Von Conny Hecker-Stock

**Baden-Baden – Besucher nutzten in Scharen die Gunst der Stunde und bevölkerten das Partyareal der Sommernächte vor dem Kurhaus bereits am frühen Nachmittag. Zumindest am Freitag war das so, denn dann machte Petrus schlapp und den auftretenden Bands zumindest teilweise einen gewaltigen Strich durch die Rechnung.**

Mit seinem Sinti-Jazz vom Feinsten brachte das Romeo-Franz-Ensemble am Nachmittag Hot Swing im Stil von Django Reinhardt auf die Bühne, und bereits da sicherte sich so manch flanierendes Paar schon den Tisch für den Abend. Denn zu späterer Stunde waren gute Plätze oder überhaupt Sitzgelegenheiten begehrte Mangelware. Über die Partyteile vor dem Kurhaus schoben sich unzählige Besucher und hofften, doch noch ein Plätzchen zu ergattern, während sich viele andere gleich vor zur Bühne drückten, wo die „Disco Boyz“ ein wah-

res Rhythm & Blues-Feuerwerk abbrannten. Wobei die Mädels hier mal nicht zu kurz kommen sollten, die sich neben den fantastischen Soulröhren der Leadsänger ebenfalls überaus kreativ in Stellung brachten. Die Band zelebrierte jeden einzelnen Song ihrer Revue der 70er Jahre, ließ Hit um Hit dieser unvergesslichen Musik aufstehen.

Während des Einsingens noch ganz relaxed im karierten Hemd, präsentierten sich die „Disco Boyz“ zu Auftrittsbeginn ganz in Weiß. Was speziell zu späterer Stunde bei der farbenprächtigen Illumination der Konzertmuschel eine ganz besonders stilvolle Atmosphäre in den Kurgarten zauberte. Die Leadsänger verlangten zwar etwas viel von dem einheimischen Publikum, das gleich zu Beginn völlig ausflüppen sollte, doch ziemlich bald stand das Stimmungsthermometer auf Anschlag.

Bei den Megahits bekannter Soul-Giganten wie „Car Wash“ oder „Papa was a Rolling Stone“ und ihrer gleich zweifachen Reminiszenz an den gro-



In den trockenen Wetterphasen genießen die Besucher die gemütliche Atmosphäre mit Kerzenleuchtern.

Fotos: Hecker-Stock

ßen James Brown mit dem emotionalen „It's a Mans World“ und dem heißblütigen „Sex Machine“ hatten die „Disco Boyz“ die Fans rasch auf ihrer Seite.

Doch auch als eine der Sängerinnen ihre Tina-Turner-Röhre auspackte bei dem gefühlt endlos ausgedehnten, so

wohligh melodiosen „Rollin' on the River“ wurde ausgelassen getanzt und mitgesungen. Bei solchen markanten Rhythmen stillzusitzen, fiel am Freitagabend fast auf jedem Platz schwer, auch wenn es die eher stillen Genießer gab, die es sich beispielsweise an den Bistrotischen mit stilvoll „tropfenden“

Kerzenleuchtern gemütlich gemacht hatten.

Auf der kulinarischen Meile konnte jeder fündig werden und sich seine Wünsche erfüllen lassen. Das Kinderkarussell drehte auch wieder munter seine Runden, nur blieben die Sitze wie auch viele Plätze an Tischen und Bierbänken am Samstag weitgehend leer. Zu ungemütlich war das Schauerwetter, zu unsicher die Aussicht, im strömenden Regen den Heimweg antreten zu müssen.

Und trotzdem gab es eine ganze Menge Hartgesottener, darunter auch Oberbürgermeisterin Margret Mergen, die dem abendlichen Lockruf von „The Magic of Santana“ trotz Schmuttelwetter nicht widerstehen konnten. Die Hamburger Musiker um den Originalsänger Alex Ligertwood boten eine tolle Show. Vor der Konzertmuschel schweißten die widrigen äußeren Umstände die Fans desto mehr zusammen, die unter anderem bei „Samba Pa Ti“ selig abrockten.



Die völlig weiß gekleidete Band der „Disco Boyz“ beim Auftritt am Freitagabend.





Freitag, 09.06.2017

## - BADEN-BADEN -

### Partymeile lockt erstmals vier Tage

#### Die Baden-Badener Sommernächte vor dem Kurhaus bieten viel Live-Musik

**Baden-Baden (BNN).** Der Kurgarten vor dem Kurhaus verwandelt sich vom 29. Juni bis 2. Juli wieder in eine Location für die große Sommer-Party der Baden-Baden Events GmbH. Die Baden-Badener Sommernächte erwarten die Besucher mit verschiedenen kulinarischen Angeboten Baden-Badener Gastronomen und Live-Musik in der Konzertmuschel vor dem Kurhaus – und das erstmals an vier Tagen.

Die musikalische Bandbreite reicht von Jazz über 70er-Jahre-Klassiker bis hin zu einem Robbie Williams- und Genesis-Tribute. Gemeinsam mit „die neue welle“ präsentieren die Sommernächte am Samstag David Whitley, „The Magic of Santana“ und Alex Ligertwood.

#### Donnerstag, 29. Juni

Das Programm startet um 16 Uhr mit Acoustic Soul. Die Band verleiht Soul-Klassikern, aktuellen Popsongs und Jazz-Standards eine charmante Note. Ab 19 Uhr betritt einer der besten Phil-Collins-Tributes die Bühne: Die Band Phil bietet den originalen Sound von Phil Collins und Genesis.

#### Freitag, 30. Juni

Sinti-Jazz gibt es ab 16 Uhr mit dem Romeo Franz Ensemble. Von Hot Swing à la Django Reinhardt, mit den bekanntesten Evergreens dieser Stilrichtung, bis hin zu weiteren Jazz-Stilen reicht das Repertoire dieser Band. Die Disco Boyz zelebrieren ab 20 Uhr Hits der 70er Jahre von Boney M., Weather Girls, Abba und vielen mehr.

#### Samstag, 1. Juli

Die AllAboutJazz Big Band eröffnet um 12 Uhr mit Swing, Latin und Funk



MUSIK IM STIL DES ORIGINALS: Die Band Phil spielt in der Konzertmuschel Hits von Phil Collins und Genesis. Fotos: BBE

die Sommernächte, ehe der Musikverein Obertsrot um 14 Uhr folgt. Eine Umbaupause der anderen Art gibt es ab 16.30 Uhr mit der Band Streetwalkers. Nur mit mobilen Verstärkern und ihrer humorvollen Art stecken sie die Zuschauer an – auch ohne Bühne. Ab 19 Uhr präsentiert „die neue welle“ David

Rhythmen, und ein Gitarrenton, der unter die Haut geht.

#### Sonntag, 2. Juli

Die HM Big Band spielt um 12 Uhr Swing-Klassiker der 1940er Jahre, Funk, Jazz, Pop und romantische Balladen. Die US-Amerikanerin Brenda Boykin tritt mit ihrer Band ab 15 Uhr auf. Der Abschluss gehört der Robbie Williams Coverband. Sie bringt die größten Hits des Entertainers auf die Bühne im Kurpark vor dem Kurhaus.

#### Service

Beginn ist donnerstags und freitags um 16 Uhr, samstags und sonntags jeweils um 12 Uhr. Der Eintritt ist an allen vier Tagen frei.



STIMMUNGSVOLLE ATMOSPHÄRE: Bei den Baden-Badener Sommernächten verwandelt sich der Kurpark in eine Partymeile mit einem breit gefächerten gastronomischen Angebot.



# BADISCHES TAGBLATT

Mittwoch, 07.06.2017

- BADENER TAGBLATT -

## Sommernächte erstmals vier Tage lang

Genesis-, Santana- und Robbie-Williams-Tribute-Bands, Sinti-Jazz und 70er-Jahre-Welthits bei der Party vor dem Kurhaus

Baden-Baden (red) – Im Kurgarten vor dem Kurhaus findet vom 29. Juni bis 2. Juli die große Sommer-Party der Baden-Baden Events GmbH statt. Erstmals werden vier Tage lang kulinarische Angebote Baden-Badener Gastronomie und ausgesuchte Live-Musik präsentiert.

Die musikalische Bandbreite reicht dabei laut einer Mitteilung der Baden-Baden Events GmbH von Jazz über 70er-Jahre Klassiker bis hin zu einem Robbie Williams- und Genesis-Tribute. Gemeinsam mit dem Radiosender „Die neue Welle“ präsentieren die Baden-Badener Sommernächte am Samstag David Whitley, der durch seine Teilnahme bei „The Voice of Germany“ bekannt wurde. Am selben Abend verzaubert „The Magic of Santana“ und Alex Ligertwood, der viele Jahre mit Santana gespielt hat, den Kurgarten. Beginn des Programms ist donnerstags und freitags um 16 Uhr, samstags und sonntags jeweils um 12 Uhr. Der Eintritt



Den Sound von Genesis und Phil Collins lässt „Phil“ auf der Bühne vor dem Kurhaus wieder aufleben.

Foto: Baden-Baden-Events

ist an allen vier Tagen frei.

Der **Donnerstag** startet um 16 Uhr mit Acoustic Soul. Die Band verleiht gefühlvoll und dynamisch altbekanntem Soul Klassikern, aktuellen Pop

Songs & Jazz Standards eine charmante Note. Ab 19 Uhr betritt einer der besten Phil-Collins-Tribute die Bühne: „Phil“ bietet den originalen Sound von Phil Collins und

Genesis. Die elfköpfige Band hat die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band Genesis im Programm.

Am **Freitag**, 30. Juni, gibt es

Sinti-Jazz ab 16 Uhr auf der Bühne mit dem Romeo Franz Ensemble. Von Hot Swing á la Django Reinhardt, mit den bekanntesten Evergreens dieser Stilrichtung, bis hin zu weiteren Jazz-Stilen reicht das Repertoire dieser Band. Die Disco Boyz zelebrieren dann ab 20 Uhr in ihrer Revue die Hits der 70er Jahre von Boney M., Weather Girls, Abba und vielen mehr auf ihre einzigartige Weise.

Am **Samstag**, 1. Juli eröffnet um 12 Uhr die „All About Jazz“ Big Band mit mitreißendem Big-Band-Jazz aus Swing, Latin und Funk die Sommernächte, ehe der Musikverein Obertrot um 14 Uhr folgt. Eine Umbaupause der anderen Art gibt es ab 16.30 Uhr mit der Band Streetwalkers. Nur mit mobilen Verstärkern und ihrer humorvollen Art stecken sie die Zuschauer an – ganz ohne Bühne. Ab 19 Uhr präsentiert „Die neue Welle“ David Whitley & Band. Whitley wurde einem größeren Publikum durch die Casting-Show „The Voice of Germany“ be-

kannt und ist mittlerweile eine gestandene Größe der Rhythm & Blues-Welt. Eine beeindruckende Santana-Show und eine energiegeladene Reise durch die Hits des lateinamerikanischen Gitarristen, das verspricht The Magic of Santana ab 20.30 Uhr. Zusammen mit dem Originalsänger Alex Ligertwood bieten die Hamburger Musiker ein unvergessliches Erlebnis: stimmungsgewaltig, tanzbare Rhythmen, und ein Gitarrenton, der unter die Haut geht.

Am **Sonntag**, 2. Juli spielt die HM Big Band um 12 Uhr Swing-Klassiker der 1940er Jahre, Funk, Jazz, Pop und romantische Balladen, bevor die Konzertmuschel ganz im Zeichen des Jazz und Blues steht: Die US-Amerikanerin Brenda Boykin spielt mit ihrer Band ab 15 Uhr. Der Abschluss gehört dann ganz der Robbie Williams Coverband. Die Band ist eine der ersten und gefragtesten Robbie-Williams-Tribute-Shows Europas und bringt die größten Hits des Entertainers auf die Bühne im Kurpark.